



Die Hälfte aller Säuglinge

erhalten heute statt der Muttermilch eine künstliche Nahrung. Ein großer Teil der Mütter ist überhaupt nicht im Stande, die Kinder selbst zu nähren und dann auch weiterhin häufig andere Gründe, Stiefel etc., bestimmend für die Wahl einer künstlichen Ernährungsweise. Leider aber läßt man sich dabei nur zu oft durch scheinbare Vorteile oder allgeringfügige Gewohnheiten verleiten, Nährmittel in Anwendung zu bringen, die ihrer ganzen Zusammensetzung nach nicht geeignet sind, die zur Entwicklung des Kindes notwendigen Nährstoffe zu liefern, die vielmehr vielfach erste Verdauungsstörungen zur Folge haben oder häufig, wie Milch kranker Thiere, durch über verdorrene Kindermehle etc., dem Körper des Kindes direct gefährliche Krankheitsstoffe zuführen. Die Folge ist eine Zunahme der Sterblichkeit im ersten Lebensalter, die bereits heute eine erschreckende Höhe erreicht hat, und der soweit sie eben auf ungeeignete Ernährung zurückzuführen ist, unter allen Umständen ein Ziel gesetzt werden muß.

Jeder Menschenfreund

fühlt diese Nothwendigkeit heraus, und die Frage ist nur, auf welchem Wege diesem Uebel begegnet werden kann. Auch Herr Apotheker Otto Rademann hat sich mit diesem Gegenstand beschäftigt und nach jahrelangen Versuchen ein Präparat hergestellt, das unter dem Namen



Rademanns Kindermehl

zunächst den ersten Autoritäten auf medizinischem Gebiete zur Prüfung vorgelegt wurde und nach deren Urtheil das **einwandfreieste** aller künstlichen Nährmittel für Kinder ist. Erst nachdem Rademanns Kindermehl, Dank seiner **Vortrefflichkeit**, seines **hohen Nährwerthes** und seiner **absoluten Pflanzlichkeit** in die Praxis der ersten Aerzte und in fast alle Kliniken Eingang gefunden hat, wird es der Allgemeinheit zum Gebrauch empfohlen, nicht als Nahrungsmittel, sondern als **unentbehrlicher Faktor** für die Ernährung aller Kinder, denn die **Wohlfahrt der Mutterbrust** verlangt es.

Rademanns Kindermehl wird von mehr als hundert Kliniken etc. als einzig zweckmäßiges Kindermehl gebraucht, so von Herrn Geh. Med.-Rath Prof. Dr. med. Hensch, Director der Kinder-Klinik der Königl. Charité in Berlin, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. med. Senator, Dir. v. a. der dritten Klinik der Königl. Charité u. Director der Königl. Universitätsklinik in Berlin, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. med. Mosler, Director d. med. Klinik u. des Universitäts-Krankenhauses in Greifswald, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. med. Schatz, Director der geburtsh.-gynäkologischen Klinik und Poliklinik, Director der Gebarmutter-Klinik in Rostock, Prof. Dr. med. Ullmann, Director des hygienischen Instituts in Rostock, Medicinische Klinik der Universität Halle a. S. unter Leitung von Geh. Med.-Rath Prof. Dr. med. Wegner, Dr. med. Rode, Director der Kinderklinik in Göttingen, Medicinische Klinik in Marburg, Sanitätsrath Dr. med. Richter, Arzt des Dr. Civilen Kinderhospitals in Frankfurt a. M., Prof. Dr. med. Freund, Director d. geburtsh.-gynäkologischen Klinik - Straßburg i. E., Werner'sche Kinderheil-Anstalt Stuttgart u. v. A.

Es ist Pflicht jeder Mutter

einen Versuch mit Rademanns Kindermehl zu machen, bevor sie zu einem anderen Nährmittel greift und auch dann, wenn sie es mit anderen Nährmitteln bereits versucht hat. Sie wird gewiß im Besonderen ihres Kindes den Beweis dafür erbracht sehen, daß

Rademanns Kindermehl das Beste der Welt ist.

Rademanns Kindermehl ist in den Apotheken, Droguerien und Colonialwaarenhandlungen zum Preise von Mark 1.20 pro Pfd. erhältlich.



Schlurick's Wasserheilanstalt.
Halle a. S. Hochstr. 4. Fernsprecher 696.
Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.
empfehlen sich allen Kranken und Erholungsbedürftigen. [13565]
Krat und Wäsche in der Anstalt. Aufnahme befreit. Prospekte gratis.
Vegetarischer Mittagstisch v. 1-3 Uhr.

Bekanntmachung.
Ankündigung der 4% Oestlichen Theater-Anleihe vom Jahre 1884.
Bei der am 14. März d. B. stattgefundenen Auslosung obiger Anleihe wurden gezogen die Nummern: 63, 115, 120, 216, 259, 428, 741, 787, 788, 837, 854, 878.
Die Inhaber dieser Schuldverschreibungen fordern wir hierdurch auf, den Nachzahlung der Beträge von 1. October d. J. ab bei unserer Stadtkassenschatze gegen Rückgabe der Stücke und der dazu gehörigen Coupons und Zinsen zu erheben und besetzen hierbei, daß mit dem gedachten Tage die Bezahlung der ausgelosten Stücke aufhört.
Halle a. S., den 8. August 1892.

Der Magistrat.
Wir erinnern hierdurch daran, daß die Zahlung der Staats- und Gemeindefinanzsteuer, sowie der Grund- und Gebäude- und der Gewerbesteuer für das II. Quartal Juli/September 1892/93 bis zum 16. August 1892, bewirkt sein muß und daß die vorhandenen Rückstände von diesem Zeitpunkt an im Wege der vollstrecklichen Zwangsversteigerung beigetrieben werden.
Halle a. S., den 25. Juli 1892.

Bekanntmachung.
Ankündigung der 4% Oestlichen Stadtanleihe vom Jahre 1892.
Die Inhaber der am 14. März d. B. ausgelosten Stücke obiger Anleihe sind: [13815]
La. A. No. 137, 191, 254, 310, 311, 548, 674, 684, 687, 684, 692, 711, 727, 854, 881, 896, 897, a 1000 Mark,
La. B. No. 965, 1070, 1108, 1120, 1125, 1250, 1275, 1283, 1301, 1327, 1370, 1371, 1398, 1441, 1471, 1642, 1663, 1601, 1803, 1874, a 500 Mark,
La. C. No. 1807, 1908, 1918, 1935, 1987, 2002, 2070, 2094, 2118, 2170, 2180, 2290, 2293, 2242, 2266, 2276, 2304, 2313, 2372, 2393, a 200 Mark,
fordern wir hierdurch auf, die Einlösung derselben vom 1. October d. J. ab, an welchem Tage die Bezahlung aufhört, bei unserer Stadtkassenschatze gegen Rückgabe der Schuldverschreibungen und der ausgelosten Zinsen bewirken zu lassen.
Halle, den 8. August 1892.

Der Magistrat.
Auf Grund des § 5 der Realien-Verordnung über die Regelung des Dienstmanneswesens vom 22. October 1892 ist Herrn **Solmer** die Erlaubnis zur Gründung eines neuen Dienstmannes-Instituts unter der Zustimmung ertheilt, daß die Mannschaften dieses Instituts am **Walden-Strassen** und am **Walden-Strand** einen buntenfalten Streifen mit weißen Wägen zu tragen haben.
Halle a. S., den 8. August 1892.
Die Polizei-Verwaltung.

Verantwortlich: **S. B. Dr. W. Gebelstein**, (Inhaber, Halle a. S., Expedition der Oestlichen Zeitung) **Dr. Wäckerlin**, (L. Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.)

Verlobte
empfehle wegen anständiger Aufnahme meines Geliebten
10%
unter Selbstkostenpreis
1 Stück Kaiserstuhl, passend für 8 Hemden, Stück 4.8
Damasch-Büchse mit 2 Riflen
Crettonen-Büchse mit 2 Riflen, 4.5, 6.
Bettbüchse ohne Riht, 166 cm breit, 2.
Reinleinene Tischtücher, extra Qualität, 4.1. [13521]
Reinleinene Servietten, Dsb. 3, 4, 50, 6.
Adolf Sternfeld,
Halle a. S.,
Gr. Ulrichstrasse 3.

Reh- und Hirschwild, Enten, Hähnen, Tauben, Riesen Oderkrebse
Reiche's Wildhandl.
Bahnhofstr. 14. Telephon 430.
Erntekranz-Schleifen, Erntekranz-Gedächte
empfehlen zu billigen Preisen [13805]
Fr. Müller,
Leibnizstr. 31, am Baum.

Bum Sedan-feste!
Zu Gartenfesten!
Zu Verlobungen!
empfehle nützliche und billige Verlobungsgegenstände!
Prämien-Gewinne,
10, 25, 50, 50 1/2 Krone an ansehnlichen billigen Zunderpreisen, Abziehbügel! Abziehbüchse! Armbrüste! Ruderfahnen! Stocklaternen zu billigen [13795]
Engros-Preisen.
Albin Hentze, 39 Schmeckerstr. 39.
Schwefel-Virkentherseife
ist ärztlich empfohlen gegen jede Hautunreinlichkeit, Scropheln, Fiechten, Witzler, Wüthchen, Sommerprossen a Stück 50 Pfg. nur allein bei **Albin Hentze, 39,** Schmeckerstr. 39.
Eine junge schönblühende Frau mit Kind steht zu verkaufen bei **August Glaser** in Dömitz.

Turner-Krieger-Sänger-Festten
Feuerwehr-Schützen-Bereins- und Vorstandsschleifen
in allen Farben, Decorationsfarben in reichster Auswähl billig!
Albin Hentze, 39 Schmeckerstr. 39.

Offene u. gesuchte Stellen
Eine kräftige Nume sucht sofort Frau **Waldmann** Köhning, [13766] Halle, Rathhausgasse 6.

Verwalter-Stelle-Gesuch.
Ein praktisch und theoretisch gebildeter Verwalter, 27 Jahre alt, sucht per 1. Oct. a. o. passendes Engagement als 1. oder stellvertretender Beamter. Nur solche Ansprüche, die sich auf billigen seinen Vermögensverhältnissen zur Seite. Gef. Off. mit Z. 18794 an die Expedition d. Blattes erbeten. [13826]

Ein junges anst. Mädchen, welches schon als Verkäuferin in einem Buch- u. Musikalien-Geschäft thätig war, sucht auf gute Bezahlung, ähnliche Stellung per Sept. od. Oct. Gef. Off. mit N. 1. Hauptpostlagernd Halle a. S. zu senden. [13826]

Für eine Papierwaarenfabrik wird sofort ein Fleischer gesucht. Solche die schon vorher geübt, erhalten den Vorzug. [13801]
Gef. Off. nebst Gehaltsansprüchen u. Zeugnisabtheilungen bei Exped. d. Bl. und Z. 18701 niederzulegen.

Zehlhaber
gesucht in ein feines Laden ge- liehendes, auf rentirendes Geschäft-Verkehr der Conium-Brande, Einlage Kapital ca. 20 Mille Mark. Gef. Offerten unter Z. 18753 an die Exped. dieses Blattes erbeten. [13763]

Ende in Halle für mein Etablissement von Centralheizungen
einen tüchtigen Vertreter.
Friedrich v. Heltenhausen,
Agentur u. Fabrikant. [13824]
Auf Dom. Gutsdorf b. Wippha find. am 1. October, auch früher, ein tücht. Schäfer Stellung. [13710]

Land- und Stadtwirtschaftlerin
Nachmanns, Köhn, Stuben-Dau und Kinderwägen werden geucht und nachgegeben, durch **Pauline Fleckinger, Mannlichstr. 19,**

Stettinische
Heden-Venus-lactinell **Wenters**
Bureau [1161]
Bredben, Ostra-Allee 35.

Vermietungen.
Nähe der Wohn. Martenstraße 21, schönvertheilte Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Kuchent., Küche und Badepar. per 1. October zu vermieten. Näheres beim **Hausmann** und **Christian Glaser** an. Mannlichstr. 24.
Karlstraße 1
Gef. Off. II. Et. 5. Et. St. Hall. a. S. R. Sub. I. Oct. a. o. vern. 1871. G. Ein freundlich möbl. Zimmer neue Pomeranze 7 1/2, sop. Eingang. [13452]
3 Et., 2 R., 2 R., 3. Etage für 300 Mt., 3 Et., 2 R., u. u. q. Entree, 2 Etage, die 400 Mt. zu vermieten Markt und Bärgasse 1, vis-a-vis der Marktkirche.

RUDOLF MOSSE
Annoncen-Anstalt
für alle Zeitungen und Fachschriften
* Fernsprecher 151. *
ununterbrochen geöffnet von 8-8
60 ant. angelegte
Samml. u. Schafe
haben zum Verkauf. [13818]
Garsdorf, Gansmannstr. 14.
In meiner Familien-Pension für junge Mädchen sind noch einige Plätze frei; allezeit Aufsicht, vorzügliche Verköstigung. **Halle, Fernsprecher 45 II.**
Fr. V. Haase.

Pferd-Versteigerung.
Am Sonntag, den 15. August ex. Vormittags 10 Uhr, vertheilere ich meistbietend gegen Vorzahlung eine im Gutsort zur Wehrlande, Gutsbesitzer eingekaufte **Wappstein**, im 2. Jahre stehend. [13512]
Louis Kaatz,
accidat. verord. Taxator u. antev. gericht. vereid. Auctionator.